**Literarische Erörterung**

Die literarische Erörterung befasst sich speziell mit einer Problemstellung der Literatur bzw. der Literaturwissenschaft. Es werden dabei z.B. literaturhistorische oder gattungstheoretische Fragen erörtert oder bestimmte Thesen der literarischen Wertung aufgeworfen.

**Aufgabe:**1. Lesen Sie die zentralen Operatoren und untersuchen Sie im Anschluss, welche Kompetenzen Sie für die Bearbeitung der Aufgaben benötigen und welche nicht. Die seitlichen Buchstaben ergeben rückwärts gelesen ein Lösungswort.

Folgende Operatoren sind häufig bei der Formulierung der Aufgabenstellungen anzutreffen:

* Zusammenfassen: Inhalte oder Aussagen komprimiert wiedergeben
* Erörtern: auf der Grundlage einer Materialanalyse oder -auswertung eine These oder Problemstellung unter Abwägung von Argumenten hinterfragen und zu einem Urteil gelangen

|  |  |
| --- | --- |
| Teilaufgabe 1 | |
| R | die Thesen des Textes herausarbeiten |
| S | die rhetorischen Figuren genau analysieren |
| U | eine Einleitung formulieren |
| T | bei der Textwiedergabe die indirekte Rede verwenden |
| E | Theorien zur Lektüre mit einbringen |
| Teilaufgabe 2 | |
| A | die Erörterung mit einem Fazit und einer Beurteilung abschließen |
| R | sachlich und textbezogen argumentieren |
| E | die Figuren der Lektüre mit den Hauptaussagen des Textes in Beziehung setzen |
| P | eine Rezension formulieren |
| T | eine Überleitung formulieren |
| F | in der Ich-Form schreiben |
| I | begründete Argumente für und gegen die Thesen anführen |
| L | fachsprachlich formulieren |
| Lösungswort: *Das Lösungswort muss rückwärts gelesen werden*. | |

**Aufgaben:**

2. Lesen Sie die weiteren Operatoren sowie die Erläuterung durch.

3. Erklären Sie sich die Operatoren in Partnerarbeit gegenseitig. Begründen Sie dabei, warum diese Operatoren hilfreich für die Bearbeitung der literarischen Erörterung sind.

Folgende Operatoren können darüber hinaus bei der Bearbeitung hilfreich sein:

* Beurteilen: einen Sachverhalt, eine Aussage, eine Figur auf Basis von Kriterien bzw. begründeten Wertmaßstäben einschätzen
* Charakterisieren: die jeweilige Eigenart von Figuren/Sachverhalten herausarbeiten
* In Beziehung setzen: Zusammenhänge unter vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten begründet herstellen
* Überprüfen: Aussagen/Behauptungen kritisch hinterfragen und ihre Gültigkeit kriterienorientiert und begründet einschätzen
* Vergleichen: nach vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede herausarbeiten und gegeneinander abwägen